

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 20 (1933)
Heft: 1

Rubrik: Fabrik der Ford-Motor-Company im Stockholmer Freihafen : Architekt
Uno Ahrén

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

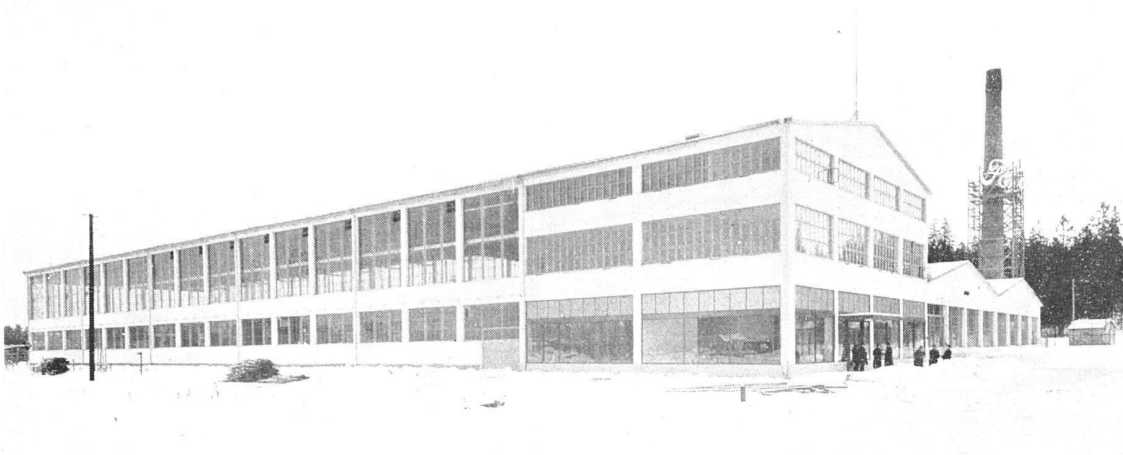
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fabrik der Ford-Motor-Company im Stockholmer Freihafen, eröffnet Januar 1931 Architekt Uno Ahrén
 Grundfläche ca. 8600 m², Rauminhalt ca. 86,750 m³, Baukosten ca. 2¼ Millionen Schwed. Kronen

Besondere Sorgfalt wurde darauf verwendet, die lärm-erzeugenden Bureau-
 maschinen vom sonstigen Bureau-betrieb abzusondern. Warmwasser- und Frischluft-
 versorgung in allen Teilen. Automatische Oelfeuerung und mit Oel geheizter
 Warmwasserboiler für den Sommer; Sprinkler-System von 1300 Oeffnungen,
 sowohl an das Wasserreservoir im Dach, sowie an die städtische Wasserleitung
 angeschlossen. Automatisches Feuer-alarmsystem. Weitgehende sanitäre In-
 stallationen mit zentraler Seifenversor-gung. Ausgedehnte telephonische In-
 stallation; die Direktion kann mit 20 Ange-stellten zugleich telephonisch ver-
 kehren. Die brennbaren Stoffe sind in einem be-sondern Gebäude untergebracht,
 um für das Hauptgebäude eine niedere Ver-sicherungsquote zu erreichen.

- 1 Eingangshalle zum Kontorgebäude, zu-
 gleich Ausstellungshalle, Marmorbo-
 den, Marmortreppe zum Obergeschoss,
 Abbildung S. 26, mit verglaster Stirn-
 wand gegen die Halle 3
- 2 Kontore
- 3 Lagerhalle für Reserveteile, 25 m breite
 Kranbahn, 90 m lang, 18 m hoch. Kran-
 leistung 3½ Tonnen. Alles Material
 wird an der Ostseite bei 4 eingeliefert.
- 5 Grosse Wagenhalle für 350 Autos
- 6 Zentraler Eingang und Kontrolle für
 das gesamte Personal. Von hier aus
 zugänglich das Personaltreppenhaus
 im Kontorgebäude
- 7-10 Reparaturwerkstätten und Zubehör
- 11 Kohlenvorrat
- 13 Pumpenraum
- 14 Elektrische Instrumente
- 15, 16 Garderobe und Waschraum des
 Werkstattpersonals
- 17-19 Bureaux, Trennwände in Glas
 und Eichenholz
- 20, 21 Garderoben des Bureau-personals
- 22, 23 Speisesäle des Werkstatt- und
 Bureau-personals
- 24 Küche
- 25 Konferenzsaal
- 26 Speisezimmer der Direktion, zugleich
 Projektionskabine für 25

